

## **Segen**

Es segne und behüte uns  
der allmächtige und barmherzige Gott,  
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist.  
Er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

### ***Sie erreichen uns telefonisch:***

**Pfarrerin Bettina Roth: 04740 - 1211**

[roth.bettina.pfr.n@gmx.de](mailto:roth.bettina.pfr.n@gmx.de)

Bürozeit (telefonisch) siehe Kirchenkurier 17-19:00 Uhr

### **Das Kirchenbüro ist zur Zeit nicht besetzt!**

**Bitte Nachrichten** auf dem AB hinterlassen oder eine  
Mail: [kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de](mailto:kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de)

### **Veranstaltungen: siehe Kirchen Kurier**

#### **Kirche:**

**Motorradgottesdienst am 25. September, 11:00 Uhr**

Markthamm

**Erntedankgottesdienst am 02. Oktober, 18:00 Uhr**

Bitte nehmen Sie weiterhin auch das Angebot der  
Andachten zum Mitnehmen auf der Homepage oder an den  
Eingängen zum Friedhof wahr. Danke.

## **Andacht für Zuhause**

**14. Sonntag n. Trinitatis (18.09.-24.09.2022)**

**Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht,  
was er dir Gutes getan hat.**

**Psalm 103,2**

### ***Vorbereiten***

Ich zünde eine Kerze an.  
Ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt,  
und achte auf das Licht.

Mein Kopf und mein Herz sind voll.  
Einatmen - ... ausatmen - ... Alles loslassen.  
Ich bin hier. Gott ist bei mir. Amen.

### ***Den Wochenpsalm beten***

Psalm 146

- (1) Halleluja! Lobe den Herrn, meine Seele!
- (2) Ich will den Herrn loben, solange ich lebe,  
und meinem Gott lobsingeln, solange ich bin.
- (3) Verlasst euch nicht auf Fürsten;  
sie sind Menschen, die können ja nicht helfen.
- (4) Denn des Menschen Geist muss davon,  
und er muss wieder zu Erde werden,  
dann sind verloren alle seine Pläne.
- (5) Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jacobs ist,  
der seine Hoffnung setzt auf den Herrn, seinen Gott,  
(6) der Himmel und Erde gemacht hat,  
das Meer und alles, was darinnen ist;  
der Treue hält ewiglich,
- (7) der Recht schafft denen, die Gewalt leiden,  
der die Hungrigen speiset.
- (8) Der Herr macht die Gefangenen frei.

Der Herr macht die Blinden sehend.  
Der Herr richtet auf, die niedergeschlagen sind.  
Der Herr liebt die Gerechten.  
(9) Der Herr behütet die Fremdlinge und erhält Waisen und Witwen; aber die Gottlosen führt er in die Irre.  
(10) Der Herr ist König ewiglich, dein Gott, Zion, für und für. Halleluja.

### **Anfangen**

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.  
Denke an mich in deiner Gnade.  
Erhöre mich und hilf mir. Amen.

### **Auf Gottes Worte hören** 1. Mose 28,10-22

Jakob und die Himmelsleiter  
Hand aufs Herz: Mögen Sie Überraschungen?  
Ich mag sie eigentlich nur dann, wenn sie wirklich angenehm und schön sind, sonst bin ich da auch oft mal ein bisschen skeptisch, aber es ist eine Abwechslung im Alltag.  
Jakob, einer der Söhne Isaaks, war als Nomade viel unterwegs. An einem Tag, die Sonne war schon untergegangen, setzt er sich an einem Ort in der Wüste hin und legt sich schlafen. Und dann hat er einen Traum, an den er sich auch am nächsten Morgen noch erinnert: Er träumt, dass von dem Ort, an dem er war, eine Leiter in den Himmel ging und an dieser Leiter die Engel rauf und runter stiegen. Und Gott sprach zu ihm Worte, die ihm Kraft gaben: „Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du auch hinziehst!“  
Als Jakob am nächsten Morgen wach wurde, war er überrascht und dachte bei sich: Gott ist hier und ich wusste es nicht, was für ein besonderer Ort, und er baute für Gott dort an dieser Stelle einen Altar. Denn dieses Erlebnis, dieser Traum hat ihn mit Gott unbeschreiblich fest in Verbindung gebracht. Das war für ihn persönlich auch eine besondere Zusage. Vielleicht wird dieser Vers (1. Mose 28,15) deshalb auch gerne als Taufspruch gewählt. Eine schöne Geschichte

von Jakob und der Himmelsleiter und solche Träume gibt es nicht so oft, die einen mit einer solch besonderen Zusage überraschen im guten Sinne. Und wir können nicht darauf warten, dass wir auch einen solch besonderen Traum haben, aber es gibt sicher andere Momente, die einfach überraschen, uns gut tun und eine besondere Begegnung mit Gott bedeuten.

Grade jetzt während der Visitation gibt es so viele Kontakte, Gespräche mit den Gästen, der Blick von außen auf uns, auf unsere Gemeinden, neue Standpunkte erleben, andere Meinungen zu hören, im positiven angestoßen zu werden, mit Menschen an einem Tisch zu sitzen, die man sonst nicht immer bei sich hat oder in anderen Kontexten. Und auf einmal hört man Sätze, die einen berühren, einem gut tun und die Nähe von Gott spürbar machen. Und da werden Menschen uns plötzlich zu Engeln, sagen etwas, was uns positiv überrascht oder eröffnen neue Möglichkeiten und Türen, so dass Neues entstehen kann, in der Bewegung aufeinander zu und im Austausch mit anderen. Das tut gut und ist ein großes Geschenk, die Zusage Gottes zu lesen und zu hören tut gut und schenkt Kraft für all das, was vor uns liegt. Amen.

### **Beten**

Ich will dir danken, Gott ...

Ich denke besonders an ...

Das beschäftigt mich ...

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.  
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.